



<https://biz.li/34uy>

LAATZEN ERHÄLT 125.146 EURO UND PATTENSEN INSGESAMT 53.391 EURO AUS DEM SOFORTAUSSTATTUNGSPROGRAMM FÜR MOBILE ENDGERÄTE FÜR SCHÜLER

Veröffentlicht am 24.09.2020 um 10:38 von Redaktion LeineBlitz

Die für Laatzten und Pattensen zuständige SPD-Landtagsabgeordnete Dr. Silke Lesemann und der SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Matthias Miersch begrüßen den Bewilligungsbescheid des Sofortausstattungsprogramms für mobile Endgeräte für Schüler. . "In den vergangenen Monaten musste Schulunterricht vielfach online stattfinden. Dafür brauchen alle Schülerinnen und Schüler auch die technische Ausrüstung. Ich freue mich, dass Laatzten und Pattensen vom Sofortausstattungsprogramm profitieren", so Lesemann. "Ziel ist es", so der SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Matthias Miersch, "alle Kinder und Jugendlichen, deren Eltern sich keine eigenen Geräte leisten können, mit Laptops, Notebooks oder



Tablets auszustatten." Zudem könnten Schulen bei der Weiterentwicklung ihrer digitalen Angebote gefördert werden, so Miersch. Insgesamt 500 Millionen Euro stellen die Bundesregierung und die Länder für die Anschaffung mobiler digitaler Endgeräte für Schüler, die aktuell noch ohne Gerät sind, in Deutschland bereit. Niedersachsen erhält dabei insgesamt 47 Millionen Euro vom Bund und investiert weitere 4,7 Millionen Euro Eigenanteil, sodass letztlich rund 52 Millionen Euro für Investitionsmaßnahmen in zur Verfügung stehen. Bis zum 31. August 2020 mussten die Schulträger ihre Anträge stellen.